

Anja Tulpa-Posch  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Fakultät Gestaltung  
anja.tulpa-posch@hawk-hhg.de  
Prof. Barbara Kotte  
barbara.kotte@hawk-hhg.de

## **Das Akkuschauberrennen 2016 Die Sieger des Akkuschauberrennen 2016 stehen fest 11 Teams kämpften in 3 Kategorien auf dem Campus Weinberg in Hildesheim**

Teams von Hochschulen aus ganz Deutschland, den Niederlanden und Polen kämpften beim ersten Rennen der Welt gegeneinander. Sie traten an mit Fahrzeugen, die zum Teil im 3D gefertigt worden waren und die von einem Akkuschauber angetrieben wurden.

Mindestens 50 Zentimeter allein tragend, mit einem oder mehreren Bauteilen aus dem 3D-Drucker zwischen den Achsen mussten die Teams überbrücken, um beim Akkuschauberrennen 2016 der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim anzutreten.

Die 11 Hochschulteams haben alles gegeben und den Zuschauern spannende Rennen geboten. In den Teamboxen mussten schnelle Reparaturen gemeistert werden, bei den Rennen gab es turbulente Szenen und Kopf-an-Kopf-Rennen.

Das Rennen wurde bereits zum 9. Mal in Hildesheim ausgetragen. So waren viele Teams nicht das erste Mal Teilnehmer beim Akkuschauberrennen 2016. Gefahren wurde mit dem Akkuschauber PSR 18 LI-2 Ergonomic, der von Bosch Car Multimedia in Hildesheim gesponsert worden war.

Auf Platz 1 in der Kategorie Geschwindigkeit katapultierte sich mit einer Rennzeit von 1:22 m auf einer Renndistanz von 500 Meter das Team Screwdriver von der Ostfalia, Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfenbüttel. Knapp gefolgt vom Team MoPET von der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst. Im kleinen Finale überzeugte das Team Tilt von der KISD, Köln International School of Design und TH Köln, und belegte damit den 3. Platz.

Das Publikum gab die meisten Stimmen für das Team MoPET ab, das schon im ersten Rennen eine Kollision hatte und durch das gesamte Akkuschauberrennen immer wieder mit den Schäden zu kämpfen hatte. Team Toxic von der Hochschule Coburg belegte den Platz 2 und Team menschmaschine von der HAWK, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim, Platz 3.

Die Fachjury hingegen, die die technische und gestalterische Umsetzung beurteilte, setzte das Team Skypeway to Hell von der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch-Gmünd auf den ersten Platz, gefolgt von Team menschmaschine von der HAWK, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim, und Team Tilt von der KISD, Köln International School of Design und TH Köln.

## Die Sieger im Überblick

### Kategorie Geschwindigkeit – Pokal Karacho

1. Platz: Team Screwdriver von der Ostfalia, Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfenbüttel
2. Platz: Team MoPET von der HAWK, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim
3. Platz: Team Tilt von der KISD, Köln International School of Design und TH Köln

### Kategorie Publikum – Pokal Pracht

1. Platz: Team MoPET von der HAWK, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim
2. Platz: Team Toxic von der Hochschule Coburg
3. Platz: Team menschmaschine von der HAWK, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim

### Kategorie Fachjury – Pokal Kniff

1. Platz: Team Skypeway to Hell von der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch-Gmünd
2. Platz: Team menschmaschine von der HAWK, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim
3. Platz: Team Tilt von der KISD, Köln International School of Design und TH Köln